Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **18 (1896)**

Heft 20

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachts bei Tische sitzt die Mutter.

Nachts bei Tische sitzt die Mutter,
Flickt beim trüben Ampellicht
Meinen rissig groben Kittel —
Mutter kennt das Feine nicht.

Mutter hat so rauhe Hände,
Ist wohl auch kein adlig Blut,
Aber reich an Glaub' und Leiden
Und die Mutter ist so gut!

Und der Kittel, den sie flicket,
O, ich weiß, er wird so warm,
Wird so wettertrutzig werden
Selber wie ein Mutterarm!

Und ich tauschte für den Kittel
Auch den feinsten Frack nicht ein;
Nein, er soll in allen Tagen
Trutz und Ehrenkleid mir sein!

Risse deuten: Ehrenmale,
Von der Arbeit aufgedrückt;
Flicken: einer Mutter Leben,
Das für Kinder sich zerstückt!

F. Bopp.

Modefarben.

Grau ist heutzutage die Hauptmodefarbe, und sie hat Aussicht, sich lange zu behaupten. Das graue Reisekleid, der Regenmantel, das Herbstkostüm von derselben Farbe sind zu praktisch, um wieder abgelegt zu werden. Sonne, Regen und Staub vermögen ihnen nichts anzuhaben. Man hat zwar behauptet, daß grau den Damen schlecht steht. Unter anderen soll auch Papst Leo XIII. gelegentlich der Vermählung seiner Nichte Pecci den Ausspruch gethan haben: „Der Anzug muß weiß, schwarz oder blau sein, das sind die Farben, welche junge Personen am besten kleiden. Das Grau und Braun steht nur alten Frauen gut, junge sollen es daher nicht wählen." Die Erfahrung lehrt jedoch, daß grau in allen Mischungen, bräunlich, sand- und haselnußfarben, jungen Frauen und Mädchen von rosigem Teint mit lichten oder dunklen Haaren vorzüglich stehen. Dank den Fortschritten der Farbenindustrie ist heute die Auswahl in den verschiedensten Farbennuancen nicht schwierig, und in jeder Saison tauchen Hunderte solcher Nuancen auf, von denen die eine oder die andere für eine Zeit lang als beliebte Modefarbe sich behauptet. Früher war der Modewechsel nach dieser Richtung hin nicht so rasch. Wie die „Gartenlaube" in einem interessanten Artikel über „Modefarben" berichtet, waren im Altertum der Purpur, im Mittelalter der Scharlach die beliebtesten Modefarben. In der Revolutionsepoche herrschte eine besondere Vorliebe für das weiße Kleid, das nach einer kurzen Herrschaft der Crêmefarbe neuerdings wieder mehr für Sommertoiletten zur Geltung gelangt.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Hausfrau in A. Das Glänzendwerden ist allerdings ein Uebelstand, der den Kammgarnstoffen anhaftet; doch ist diesem Umstand sehr leicht abzuhelfen. Halten Sie sich eine Lösung von 25 Gramm Salmiakgeist und 25 Gramm Kochsalz in 50 Gramm Wasser, und überbürsten Sie mit dieser Flüssigkeit von Zeit zu Zeit die glänzenden Stellen.

Frau **Karol. M. in S.** Wenn Sie den Kindern Hafernahrung reichen wollen zum Frühstück, so ist die Suppe in der gewohnten dünnflüssigen Form nicht ausreichend. Es muß ein Haferbrei oder ein Haferkuchen sein, zu welch beiden Milch gereicht wird. Als Uebergang von der dünnen Suppe zum festen Brei dient eine halbdicke Suppe von geröstetem Mehl oder Hafer, die über geröstete Brotwürfel angerichtet wird, und welcher man geriebenen Käse beifügt. Bei dem großen Marsch, den Ihre Kinder in die Schule zu machen haben, ist nicht zu befürchten, daß der Genuß von Käse oder eines dicken Breies denselben Verdauungsbeschwerden, resp. Hartleibigkeit verursache. Regelmäßige und ergiebige Körperbewegung ist ein zuverlässiges Hülfsmittel zur leichten Verdauung.

Frau **J. in O.** Das Gaslicht als solches schadet den Augen nicht, wenn die nötigen Vorkehrungen durch farbige oder Mattglasschirme für Abhaltung des direkten grellen Lichtes getroffen sind. Das Auge darf weder von unten, noch von oben direkt in die Gasflammen sehen. Dann muß auch dafür gesorgt werden, daß der Kopf des Arbeitenden sich nicht nahe bei der Gasflamme befindet, und daß frische Luft ins Zimmer einströmen kann. Ein vorzügliches Mittel zur Stärkung der Augen sind fleißige Waschungen der Augen und deren Umgebung mit Fenchelthee und das morgenliche und abendliche Waschen der Augen, der Schläfe und des Nackens mit kaltem Wasser. Auch öfters applizierte nächtliche Fußwickel entlasten die Augen in fühlbarer Weise.

Frl. **C. P. in W.** Es ist ein großer Unterschied, welche Farbe Sie im Sommer tragen. Wenn Sie korpulent sind und bei der warmen Witterung Kongestionen nach dem Kopfe bekommen, so sollten Sie vom Tragen schwarzer Kleider im Sommer absehen, denn schwarz gefärbte Stoffe nehmen am meisten Wärme auf, weiß am wenigsten. Auf das Weiße folgt hellschwefelgelb, dann dunkelgelb, hellgrün, türkischrot, dunkelgrün, hellblau und auf dieses schwarz. Wenn Sie mit einem Arzte Rücksprache nehmen, so wird dieser in Berücksichtigung Ihrer krankhaften Körperdisposition Ihnen auch im Trauerfall vom Tragen schwarzer Kleider in der heißen Jahreszeit abraten. Wo die eigene Gesundheit in Frage kommt, müssen die Konvenienzrücksichten schweigen.

Frau **Pauline C. in N.** Die Arbeit ist das Fundament, worauf der Charakter sich aufbaut und was ihn entwickelt. Aber spielend darf die Arbeit nicht betrieben werden, wenn sie wirklich einen Charakter bilden soll. Stramm und ausdauernd muß sie an Hand genommen und durchgeführt werden, sei sie leiblicher oder geistiger Art. Was ohne Anspannung der Kräfte gethan wird, das fördert weder den Körper noch den Geist, es bleibt müßige Spielerei.

Anna M. in R. Wollen Sie uns nähere Mitteilungen machen? Wenn Ihr Name nicht genannt werden darf, so ist völlige Klarheit ein unumgängliches Gebot. Wir halten überhaupt in solchem Falle privates Einwirken für weitaus besser. Wir stehen ihnen gerne zur Seite, aber: „Eines Mannes Rede ist keine Rede, man muß sie hören alle beede," heißt ein beherzigenswertes Wort.

Junge Mutter in T. Wir sind durchaus der Meinung Ihres Gatten. Jetzt ist es noch riskiert, ein kleines Kind stundenlang spielend auf dem Erdboden sitzen zu lassen. Noch ist der Boden feucht und dünstet aus, was dem zarten Geschöpfchen schwere gesundheitliche Störungen verursachen kann. Lassen Sie's erst Sommer werden, und dann ist es am Platz, das Kleine auf dem sonnendurchwärmten Sande spielen zu lassen.

Hausmütterchen in S. Sie können schon zum Preise von Fr. 1.50 an in den Toggenburger Bergen Pension haben, und zwar bietet man Ihnen zu diesem Preis nebst dem Logis ein Frühstück, bestehend aus Kaffee mit Milch, Butter, Eingemachtem und Brot oder Käse, gebratene Kartoffeln 2c.; das Mittagessen mit Suppe, Fleisch und Gemüse oder Eier, Milch- und Mehlspeise; das Abendessen ist wie das Frühstück; frischgemolkene Milch morgens und abends wird besonders bezahlt. Zu Fr. 1.50 gibt es mittags zweimal Fleisch in der Woche. Bei etwas höherm Pensionspreis Fr. 1.80 bis 2 Fr. wird entsprechend öfter per Woche Fleisch serviert.

E. G. P. Wir haben keinen Grund, die Aufnahme Ihrer gestellten Frage zu verweigern. Besten Gruß!

Manche teure Badereise

11] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Berner Leinwand für Tisch, Bett u. Küche; zu Fabrikpreisen. Muster versendet franko und empfiehlt sich, **besonders für Aussteuern,** **Hermann Losinger,** 13] (H 5603 Y) **Burgdorf,** Kt. Bern.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Muster sofort **OETTINGER & Co., ZÜRICH** Bestassortiertes Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.—
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29.—
Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70
Modestoffe Tuche u. Buckskins Fr. 1.90-24
per Meter

in Damenkleiderstoffen, Herrenkleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion u. Blusen

Komplett Stoff zu hochfeinem Phant.-Damenkleid Fr. **7.50.**

Altersschwäche.

339] Herr **Dr. Erhardt** in **Landsberg,** Bezirk Halle, schreibt: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Dr. Hommel's Hämatogen mit **ausgezeichnetem Erfolge** bei einer durch einen **Schlaganfall** und **seelische Aufregungen** sehr geschwächten, alten Frau angewandt habe, wodurch dieselbe **sich sichtlich erholte.**" Depôts in allen Apotheken.

Für Kinderfreunde!

Welche Familie wäre geneigt, für nicht allzu strengen Dienst eine in Haus- und Handarbeiten erfahrene, junge Frau mit einem dreijährigen Mädchen ins Haus zu nehmen? Mithülfe in der Erziehung des Kindes erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre **E E 397** richte man gefl. an das Annoncenbureau d. Bl.

Gesucht:

Verkäuferinnen für Damenwäsche in **allen** Ortschaften der Schweiz für ein schweizerisches Damenwäschefabrikationsgeschäft, dessen Fabrikate als gut und billig bekannt sind.

Die Verkäuferinnen müssen **sämtliche** besseren Familien ihres Wohnortes und dessen Umgebung regelmässig 4—5mal im Jahre besuchen; die dazu nötigen Muster werden in Kommission gegeben.

Die Verkäuferinnen können verheiratet oder unverheiratet sein, müssen aber unbedingt in jeder Hinsicht in gutem Rufe stehen und sollten mit den Verhältnissen ihres Wohnortes vertraut sein, um beurteilen zu können, bei welchen Familien Besuche von Erfolg sind.

Schriftliche Anfragen für nähere Bedingungen unter Chiffre **N S 417** an das Annoncenbureau d. Bl. erbeten.

Villa de la Roche-Blanche
La Mothe près Yverdon (Vaud).

Haushaltungs-Schule-Institut

Koch-, Wäscherei- und Büglerei-Lehrkurse, sowie solche in Weissnähen, Zuschneiden und Kleideranfertigen. Studium der französischen und englischen Sprache. Musik. Malen auf Porzelan. Preis Fr. 800. Eintritt 1. Juni und 1. September. Directrice **Madame J. Jaquenod-Fornachon.** [409] (H 5974 L)

Eine gut erzogene Tochter

von nettem Benehmen findet Gelegenheit, auf Ende Juni oder Anfang Juli in einem grössern Hotel im Appenzellerland Stellung zu nehmen als

Saaltochter.

Die Betreffende muss der französischen Sprache mächtig sein und muss mit Fremden umzugehen wissen.

Offerten befördert unter Chiffre **J 414 F** das Annoncenbureau d. Bl.

Das Töchterpensionat
Mme. Marc Nicolet
in Chaux-de-fonds

kann vorzüglich solchen jungen Mädchen zur Ausbildung empfohlen werden, die zarter Gesundheit sind und an Nervenschwäche, Blutarmut, Appetitlosigkeit und dgl. leiden. Gründlicher, je nach dem Gesundheitszustande normierter Unterricht in den Sprachen, in den praktischen u. künstlerischen Handarbeiten, sowie Ausbildung fürs Hauswesen. Mit allen Vorzügen der Hygieine ausgestattetes Haus. Beste Referenzen. Jede Auskunft erteilt bereitwilligst **Mme. Marc Nicolet, La Chaux-de-fonds.** [413

Für Damen! [399

P. Hartmanns Gesundheitsbinden

desinficierend, von höchst. Aufsaugungsfähigkeit. Von Aerzten vielfach empfohlen.

1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang 7 „ breit Fr. 1.—
1 „ „ 6 „ 27 „ lang 9 „ breit „ 1.15

Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in eleganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.

Frau Margarete Hartmann
Villa Salamander, **Steckborn.**

[186] (H 2539 Z)

Eier-Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20.

Wiederverkäufer Rabatt. [398
Apotheker **Hartmann,** Steckborn.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 484 Ch) [420

Th. Domenig, Chur.

J. Kihm-Keller
z. guten Quelle [384
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinster und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen
Diplome I. Klasse.
Katalog und Muster umgehend franko.

Klavierstühle 271
mit Mechanik neuester Konstruktion. Zeichnungen und Preis-Courants.
H. Böhme, Zürich V
(H 1229 Z) **Dufourstrasse 157.**

Kinder-Wagen-Decken
(H 5555 Z)
Neue Muster. Grösste Auswahl. **Auswahlsendungen.**
Daunen-Decken
(Steppdecken)
in jeder Preislage. Verlangen Sie gefl. Katalog. [17
H. Brupbacher & Sohn
Zürich.

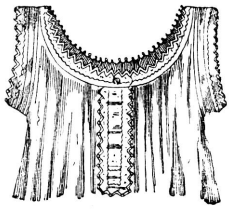
Freunde
der
Frauen-Zeitung!
bevorzugt
die
inserierenden Firmen

bei jeder [148
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.

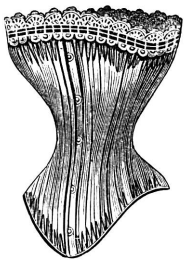
Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 » » -Nachthemden
18 » » -Hosen
12 » » -Nachtjacken
24 » » -Schürzen
24 » Leib-u.Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben, ob **billige, mittelgute** oder **beste** Qualitäten und ob **fein-** oder **grobfädig** bemustert werden soll. [76

Von 50 bis 84 cm



Echt Walfischbein

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.
Au Bon Marché
89 Marktgasse 52, **Bern.** (H144Y)

Gruss an Genf! Salut à Genève!
Genfer Ausstellungsmarsch
v. **H. Kling,** Prof. am Konservatorium.
Ausgabe für Piano à 2 und 4 m., Violine Flöte, Zither, Blechmusik. [419
Vorrätig in allen Musikhandlungen.
Verlag: Zweifel & Weber, St. Gallen.
Pianos — Musikinstrumente — Musikalien.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895.

SUPPEN **MAGGI** WÜRZE [35]

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, **der muss vor allen Dingen bekannt werden.**
Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten
durch Zeitungs-Reklame.
Die erste u. älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge.

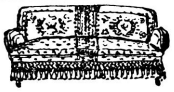
Amerikanische und Kidderminster.
Teppiche!
Unsere neuen und reichen Sortimente in
Bettvorlagen und Milieux
in Jute, halb- und ganzwollen, Reps, Brüssel und Moquette, sowie der beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte
Boden-Teppiche
an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette und Axminster
Treppen-Läufer
in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in
Kokos und Manila
Rideaux und Portièren
vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar, lauter neue, ausgewählte Muster
Tisch- und Divan-Decken
in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,
Angora-Schaffelle
(echt englische Angora)
in allen modernen und couranten Farben und Grössen,
Smyrna-Teppiche
die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219
Thürvorlagen u. Chinamatten
sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonniert
Wachstuch und Ledertuch
sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei
Meyer-Müller & Cie.
(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)
219] **zum Weinberg Nr. 6, Zürich.**

Brestenberg
(Wasserheilanstalt) [404
am **Hallwylersee.** Eisenbahnstation **Lenzburg, Boniswyl-Seengen** (Seethalbahn); oder **Wildegg** (Nordostbahn, Seethalbahn). (H 1836 Q)
Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektr. Behandlung. Massage, Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis.
Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das
Hotel Murail, Celerina
Ober-Engadin
bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [375

Für Damenschusterei.
Die **direkteste** und **billigste** Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma
E. Schwaninger
Sohlenfabrik, **Rorschach** a. B.
vorm. Solothurn
welche Ware in **jedem Quantum** zu **Engrospreisen franko** ins Haus liefert.
Preislisten gratis und franko. [377
Damen werden stetsfort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

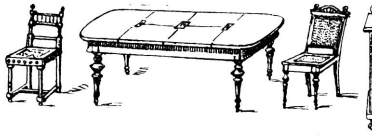
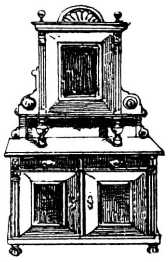
ALBISBRUNN
Aelteste Wasserheilanstalt der Schweiz (1839).
Sanatorium für Nervenkranke. — Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.
Mai — Oktober.
Ausgezeichnet durch die grosse Ruhe und geregeltes Kurleben in freier subalpiner Höhenlage am Südhange des Albis. Näheres durch Prospekte. Höflich empfiehlt sich der leitende Arzt und Besitzer:
(O F 7982) [424] **E. Paravicini,** Med. Pr.



Moquettetaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375.
Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich
Möbellager, Schifflände 12. [233

Lederstuhl Fr. 25.— **Nussb. Ausziehtisch** ausgez. 90×240 cm. Fr. 110.— **Rohrsessel** Fr 16.—

(H 1252 Q) **SOOLBAD RHEINFELDEN** [430
Hotel Krone ist eröffnet.
Neue Badeinrichtungen.

Soolbad Schweizerhall
Post, Telegraph. am Rhein bei Basel. 433 **Telephon.**
Renommiertes und **einziges Soolbad** mit **direkter Soolenleitung** von den Soolenquellen der nahen Saline bis in die Bäder. Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein. Ruhige Lage, ausgedehnte Buchenwaldungen ganz in der Nähe. Milchkuren. Billige Pensionspreise. Prospekt. **Brüderlin.**

Migräne-Elixir
B. & W. Studer, Apotheker, Bern.
Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger und dauernder Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeglicher Art. Preis Fr. 2.50.
Depots in den meisten Apotheken. (H 25 Y) [81

Bergmann's
Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie (H 1211 Z)

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. ☛ Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.**

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften. [291

4233' über Meer. Direktester Weg nach dem Oberengadin.

Churwalden

Graubünden. 1 resp. 2 Std. Fahrzeit nach (und von Chur (Bahnstat.)

Poststation. Extrapost. **klimat. Höhenkurort.** Telegraph. Telephon.

An der Route **Ragaz-Chur-Engadin** gelegen. Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation. **Bäder — Douchen — Massage,** ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. **Wald**spaziergänge in unmittelbarer Nähe der Hotels. Strassenbespritzung. — Stets frische Füllungen der **Mineralwasser** von **Passugg, St. Moritz, Tarasp** und **Fideris** vorrätig. [429] (H 506 Ch)

☛ Kurärzte: **Dr. B. Denz; Dr. L. Fleisch.** ☚

Hotel und Pension	**Krone,** Kurhaus,	105 Betten.	Hotel und Pension	**Rothhorn,**	30 Betten
„	**Mettier,**	70 „	„	**Weisskreuz,**	20 „
„	**Post,**	60 „	Pension	**Dr. Hemmi,**	15 „

Schinznach Bad- und Kuranstalt

Schweiz.

Elektrisches Licht.

Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an **Schwefelwasserstoff** und **Kohlensäure.**

Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit Solezusatz. (M 7401 Z)

Atmidiatrie für **Inhalationen, Pulverisationen** und **Gurgelungen.** [334

Prospekte gratis durch **Hans Amsler,** Dir.

A. Alder-Hohl [407
Neugasse 48.
prompt und billigst
Reparaturen
Spiegel
Rouleaux
Galerien

Zur
Schonung der Kleider
empfehle
Kinder-Lederschürzen
Frauen-Haushaltungs-Schürzen
aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221
F. X. Banner
Lederschürzenfabrik
Rorschach.

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zeughausgasse. BERN. Zeughausgasse.

Gasthaus z. Eidg. Kreuz.

Christliches Vereinshaus.

Fein eingerichtete **Zimmer,** gute **Küche,** elektr. **Beleuchtung, Telephon. Zimmer** von Fr. 1.50 bis Fr. 3.— per Bett. **Pensionspreis** von Fr. 4.50 an per Tag. **Portier** am Bahnhof. [387

☛ Den allein reisenden Damen bestens empfohlen. (H 1700 Y)

Toggenburg | Kt. St. Gallen

Wattwil. [422

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen **Sommer-Aufenthalt** bei bescheidenen Ansprüchen in den **Bergen Wattwils** (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 1.50 bis Fr. 1.80 per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann **Mettler-Arbenz.** (O 201 KW)

Kt. St. Gallen | Toggenburg

950 Meter über Meer.

Felsenegg

Station Zug. Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg. 980

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichtetem Neubau grosse, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. kohlensaure Bäder, Massage etc. unter tüchtiger ärztl. Leitung. Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

Hotel und Pension Schönfels

Zugerberg 937 M. ü. M.

Bewährt als **Luftkurort** und Etablissement für **Hydro- und Elektrotherapie, Moorbäder und Massage.** Grosse Parkanlagen mit prachtvoller Aussicht auf Seen und Gebirge. Komfortable Einrichtung. **Telephon.** Telegraph. Post. **Kurarzt.** Pension inkl. Zimmer von Fr. 7.50 an. Prospekt gratis durch (H 661 Lz) [279] **A. Kummer.**

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar *nach Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken;* früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum *Weitersparen,* bis sich *Fr. 20.—* in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1914 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [411

L. Fabian, Basel.

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr **Dr. Stierlin-Hauser,** Luzern; Herr Pfr. **Grob, St. Gallen.** [225] (H 1213 N)

[322 **Ein Stärkungsmittel** von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2½,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1500 Y)

Pensionnat de demoiselles.
Madame **Voumard** reçoit chez elles quelques jeune filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel.** Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente, St. Blaise.** Adr. Mme. Veuve **Voumard** à la **Coudre** près **Neuchâtel.** (H 6433 N) [674

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen **Original „Lamb"-Strickmaschinen.** Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 aQ) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin und **Vorhangstoffe** jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, **Zürich.**
Verlangen Sie Muster. [193

Ein der Schule entlassenes **Mädchen** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, eventuell noch einige Stunden nehmen könnte. Auch würde noch eine kleine Entschädigung entrichtet. Familienleben und gute Verpflegung Bedingung. Eintritt nach Belieben.
Offerten unter Chiffre **H B 415** an das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung", St. Gallen.

Möbelfabrik Zehnle, Bussinger & Cie.
Basel Kanonengasse 11 Basel
offeriert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen und Einzelmöbeln vom Einfachsten bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmertäfer, Plafond. Dekorations-, Skulptur- und Zeichnen-Atelier. Billigste Preise. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2453 Q) [625

Patentierte **Universal-Frauenbinde**
Unentbehrliche Wäschestücke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50.
Frauen-Binden (Monatsverbände)
Binden in Tüchliformat. Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung. 137
Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses
Haasenstein & Vogler
erste und **älteste** Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur **eines einzigen Manuskriptes bedarf** und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Das Neueste in DAMENCONFECTION Kleiderstoffen
vom Billigsten bis Elegantesten.
Stets grossartige Auswahl.
Jules Pollag
St. Gallen
Sonntags von 10—3 Uhr geöffnet.

Gesucht:
416] zu einer Herrschaft in Luzern ein tüchtiges
Kindermädchen.
Offerten sub **P 1182 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Eine junge Tochter 408
aus guter Familie, katholischer Konfession, die im Haushalt bewandert, sowie das Nähen und Bügeln erlernt, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu sofortigem Eintritt. Frankreich oder die französische Schweiz wird bevorzugt.
Auskunft erteilt das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährend Eingang der
neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe
für Damenkleider
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Haushälterin.
Ein gebild., erfahr. Frauenzimmer aus guter Familie, welches mehrere Jahre die Leitung und Aufsicht über einen herrschaftl. Haushalt, Garten und Geflügelhof geführt, wünscht wieder Vertrauensstelle. Beste Referenzen. [428
Gefl. Offerten unter **B 428 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Kindergärtnerin
die schon mehrere Jahre praktiziert hat und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht passende Stelle in einer Familie.
Gefl. Offerten unter Chiffre **J R 418** an das Annoncenbureau.

Frühjahr u. Sommer
alle
Neuheiten
in
BLUSEN und JUPONS
in allen wünschbaren Stoffen, bestem Schnitt und Ausführung zu äusserst billigen Preisen.
Jules Pollag
St. Gallen.

614] **Kasseler** (H 2450 Q)
Hafer-Kakao.
Bester Frühtrunk und vorzüglichstes **Nährmittel** für Kinder, Magenleidende etc.
In Cartons à Fr. 1.50 in den Apotheken und Droguerien oder durch unser Engroslager:
C. GEIGER, BASEL.

Privat-Pension Escherfeld
in Wallenstadt
an ruhiger, freundlicher Lage, am mittäglichen Fusse der 7 Churfirsten, mit naturellen Waldspaziergängen und grossem Garten, wird mit dem 1. Juni eröffnet. Volle Pension Fr. 3½ bis 4 per Tag.
Fremden und Erholungsbedürftigen sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvollst [425
Wwe. S. Brassel-Graf.

Soolbad Rheinfelden.
Hotel Drei König ist eröffnet. 426
Prospekte gratis. **R. Kalenbach,** Bes.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grosses Lager von
Musikinstrumenten aller Art.
Billige Preise.
H2452Q) Kataloge gratis und franko. [619

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Weisse, baumwollene Strümpfe
werden garantiert echt **diamantschwarz** gefärbt per Paar à 50 Cts. bei [427
Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in **Winterthur.**

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
brtto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Pensionnat famille.
M. et Mme. **Jules Guex,** rue du Lac 23, à **Vevey** (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références **M. Hauser,** conseiller fédéral, Marienstrasse 17, **Berne,** M. et Mme. **Hauser-Wiedemann, St-Gall,** M. et Mme. **Otto Alder-Bænziger, St-Gall,** Mme. **Saurer, Arbon,** Mme. **Heinrich Steinfels,** Weinbergstrasse, **Zürich.** (H 4620 L) [608

Privatheilanstalt
Villa Weinhalden
bei RORSCHACH a. B.
(Kt. St. Gallen).
Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. **Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.
Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [378
Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Visit-, Gratulations-, Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.